

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Gerhard Richter: Clouds (Sylt) / Wolken über Sylt, 1992 / © Gerhard Richter; Fotonachweis: Peter Oszwald / Kunst-

Gerhard Richter: Clouds (Sylt) / Wolken über Sylt, 1992 / © Gerhard Richter; Fotonachweis: Peter Oszwald / Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland (2010)

Gerhard Richter: Clouds (Sylt) / Wolken über Sylt, 1992

Die 1992 fertig gestellte Bundeskunsthalle in Bonn realisierte als Kunst am Bau das (nur zu Teilen erhaltene) Leit- und Informationsleitsystem von Neville Brody. Für weitere Kunst-am-Bau-Standorte – Eingangshof, Dachlandschaft, Skulpturenhof – kontaktierte das eigens eingerichtete Beratergremium für die Kunst am Bau viele bekannte deutsche Künstler. Bald aber sah man sich genötigt, die Bemühungen um „tragfähige Beiträge für Kunst am Bau, die im Dialog mit dem Bauwerk erarbeitet und eingebracht werden“, für „gescheitert“ zu erklären. Man entschied sich, die zur Verfügung stehenden Kunst-am-Bau-Mittel für einen Direktauftrag und für Ankäufe für zwei Räume im ersten Obergeschoss zu verwenden. In der Presselounge der Bundeskunsthalle findet sich nun eine Installation von Rebecca Horn. Der gegenüberliegende Konferenzsaal ist Standort gleich zweier mit Kunst-am-Bau-Mitteln finanzierter Werke: einer dreiteiligen Fotoarbeit von Jürgen Klauke sowie des aus sechs Tafeln zusammengesetzten Gemäldes „Clouds (Sylt)“ / „Wolken über Sylt“ von Gerhard Richter.

Richter ist einer der bedeutendsten und der bestbezahlte deutsche Künstler unserer Zeit. Das Werk in der KAH gehört in die Reihe von Richters zwischen 1968 und 1979 entstandenen Wolkenbildern. Es ist mit Öl auf Leinwand gemalt und basiert – wie viele Bilder von Richter – auf einem Foto aus dem „Atlas“, einem vom Künstler in den Sechzigerjahren angelegten Archiv aus Fotos, Zeitungsausschnitten und Skizzen. Das Gemälde war bereits 1971 entstanden und wurde für die Bundeskunsthalle bei der Galerie Liliane & Michel Durand-Dessert in Paris erworben. Es ist eine Reflektion über Kunst im Allgemeinen und die Malerei im Besonderen und ein wichtiges Beispiel für Richters Schaffen. Dabei weist es keine formalen oder inhaltlich-thematischen Bezüge zur Architektur oder ihrer Nutzung auf. Richter selbst bestimmte die Aufhängung an der Längswand des langgestreckten und mit exquisitem Mobiliar ausgestatteten Konferenzraums, der auch für Veranstaltungen und Events angemietet werden kann. MS

Weiterführende Literatur Online

Martin Seidel / Claudia Büttner / Johannes Stahl (Autoren), Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) (Hrsg.):

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Kurzdokumentation von 150 Kunst-am-Bau-Werken im Auftrag des Bundes seit 1950, BBSR-Online-Publikation 03/2019, März 2019.

Weiterführende Literatur

N.N. (1993): Kunst und Bauen, Beispiele aus Bonn. In: Die Bauverwaltung, 4, S. 142.

Tafelbild / Gemälde

Öl auf Leinwand

100 x 700 cm

820.623 €

Ankaufverfahren

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

Konferenzraum

nicht öffentlich zugänglich/einsehbar

Adresse Liegenschaft

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

Friedrich-Ebert-Allee 4

53113 Bonn , Nordrhein-Westfalen

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Quelle

<https://www.museum-der-1000-orte.de/kunstwerke/kunstwerk/clouds-sylt-wolken-uber-sylt>



Das Museum der 1000 Orte ist ein Projekt von




Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

FORSCHUNGSINITIATIVE
ZukunftBAU